

**Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt Nr. BAU/014/2020 am
27.05.2020**

**Auszug aus der Niederschrift
der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt
am 27.05.2020**

- 8.1. Verzicht auf den Einsatz chemisch-synthetischer Pestizide
(Pflanzenschutzmittel) auf den kommunalen Flächen der Stadt
Dessau-Roßlau
Vorlage: BV/012/2020/III-83**

Herr Jähnichen, Amtsleiter Umweltamt gibt eine Einführung.

Herr Dr. Brozowski, Fraktion Die Linke stellt folgenden Änderungsantrag:

- Punkt 1. Unter Beschluss 1.: Der Passus "Herbiziden mit dem Wirkstoff Glyphosat" wird ersetzt durch „allen chemisch-synthetischen Herbiziden“
- Punkt 2. Unter Beschluss 6.: nach „... auf alternative Behandlungsmethoden verweisen“ wird folgender Satz eingefügt: „Die Aufklärung über das allgemeine Ausbringungsverbot von Pflanzenschutzmitteln auf befestigten Freilandflächen (gemäß §12 Pflanzenschutzgesetz) ist hier ein wesentlicher Aspekt.“

Nach erfolgter Diskussion stimmen die Mitglieder des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt folgender Vorgehensweise/Änderung zu:

Der Punkt 1 des Änderungsantrages wird an den Stadtpflegebetrieb weitergeleitet, mit der Bitte im Stadtrat am 10.06.2020 Stellung zu nehmen, ob die Änderung in der Beschlussvorlage übernommen werden kann.

Der Wortlaut vom Punkt 2 wird vom Einreicher in die Beschlussvorlage übernommen.

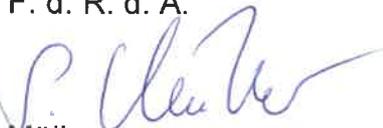
Herr Frisch, Fraktion AfD fragt nach, mit welchem Kosten- und Zeitaufwand die Vernichtung des Unkrauts mit heißem Wasser verbunden ist.
Die Anfrage wird an den Stadtpflegebetrieb zur Beantwortung weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

9:0:0

Die Beschlussvorlage wird geändert beschlossen.

F. d. R. d. A.


Müller

Schriffführerin